

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1897

25 (25.1.1897)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 25.

Montag den 25. Januar

1897.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 7349. Maul- und Klauenseuche betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß das Groß. Ministerium des Innern durch Erlaß vom 18. d. Mts. Nr. 1454 das unterm 22. v. Mts. (Karlsruher Tagblatt Nr. 857, III. Bl.) bekannt gegebene Verbot des Handels mit Rindvieh im Umherziehen bis zum 15. März d. J. einschließlich verlängert hat.

Die Bürgermeisterämter des Landbezirks werden beauftragt, diese Verfügung in den Gemeinden auf ortsübliche Weise zu verkünden.
Karlsruhe, den 23. Januar 1897.

Groß. Bezirksamt.
Schupp.

Fahndung.

Nr. 8741. Tab. D. Nr. 206. Am 16. d. Mts. ist ein Brillantring, in welchem der Name Elise Guhl eingravirt ist, verloren gegangen und vom Finder unterschlagen worden. Ich bitte um Fahndung.

Karlsruhe, den 23. Januar 1897.

Der Gr. I. Staatsanwalt.
v. Dusch.

Aufforderung.

Nr. 2411. T. Nr. A. 88. Am 24. Dezember 1896 wurde zu Karlsruhe in dem Haus Bahnhofstraße 54 ein Paket gefunden, das ein weißes Kinderkleidchen ohne Kermel, eine Serviette, eine braune Herrenunterhose, eine farbige und eine weiße Kinderunterhose und zwei weiße Vorhänge enthielt. Es wird vermutet, daß der Inhalt des Paketes gestohlen und vom Dieb wieder weggeworfen worden ist.

Ich ersuche den Eigentümer, sich bei der Kriminalpolizei hier zu melden.

Karlsruhe, den 15. Januar 1897.

Der Amtsanwalt.
Näcke.

Zu der öffentlichen Kaiserfeier in der Aula des Groß. Gymnasiums am 26. Januar, 3 Uhr, wird hiermit ergebenst eingeladen.

Die Direktion des Gymnasiums.
Dr. Wendt.

Einladung.

8.8. Das Modell der Christuskirche ist bis zum 29. d. Mts. in der Landesgewerbehalle, eine Treppe hoch, im Zimmer dritte Thüre rechts vom großen Saale aus, öffentlich ausgestellt. Die Mitglieder der evangelischen Kirchengemeinde sind zur Besichtigung jeden Nachmittags zwischen 2 und 4 Uhr eingeladen.

Karlsruhe, den 15. Januar 1897.

Der evang.-prot. Kirchengemeinderath.
Brückner.

Bekanntmachung.

8.8. Es wird zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß der Stadtrat die Sprechstunden bei der Grund- und Pfandbuchführung auf die Zeit von 10-12 Uhr Vormittags und 4-6 Uhr Nachmittags festgesetzt hat.

Karlsruhe, den 19. Januar 1897.

Die Grund- und Pfandbuchführung.

Städtische Sparkasse Karlsruhe (einschl. Schulsparkasse).

2.1. Die Rückgabe der vorgelegten Sparbücher erfolgt auf Vorlage der Empfangsbescheinigungen am 21. bis einschließlich 26. d. Mts.,

Vormittags von 8-12 Uhr und Nachmittags von 2-5 Uhr,

im Geschäftszimmer unserer Sparkasse.

Karlsruhe, den 19. Januar 1897.

Der Verwaltungsrat.
Siegriß.

Idioten-Anstalt Mosbach. Dankagung.

Seine Königl. Hoheit der Erbgroßherzog hat der Idioten-Anstalt in Mosbach ein Geschenk von 50 Mark gnädigst zuweisen lassen, wofür wir auch hier unsern ehrerbietigsten Dank aussprechen.

Karlsruhe, 23. Januar 1897.

Der Verwaltungsrath.

Verein für Original-Radirung.

Die ordentliche Generalversammlung der Mitglieder findet statt am Montag den 25. Januar, Abends 8 Uhr, im Lokale des Künstler-Vereins.

Tagesordnung: 1. Bericht über das verstlossene Vereinsjahr.

2. Rechenschaftsbericht.

3. Wahl zweier Rechnungsrevisoren.

4. Verschiedenes.

5. Neuwahl von Mitgliedern des Vorstandes.

2.2.

Der Vorstand.

Vergebung von Bauarbeiten.

Für die Erbauung von Arbeiterwohnungen beim Gaswerk II sollen die nachstehenden Arbeiten im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden:

1. Schreinerarbeit,
2. Malerarbeit,
3. Schlosserarbeit,
4. Blechenerarbeit,
5. Verputzarbeit,
6. Anstreicherarbeit.

Die Zeichnungen und Bedingungen können auf dem städt. Hochbauamt, Rathaus, 3. Stock, Zimmer Nr. 88, eingesehen werden, und sind die Angebote längstens bis

Mittwoch den 3. Februar d. J.,

Nachmittags 4 Uhr,

dem Schluß der Ausschreibung, daselbst einzureichen.

Karlsruhe, den 21. Januar 1897.

Städt. Hochbauamt.

2.2. Strieder.

Groß. Bad. Staats- eisenbahnen.

2.2. Das ehemalige Bahnwärterhaus beim Gottesauer Straßenübergang über die Bahn soll abgebrochen werden. Die Vergebungsbedingungen sind im diesseitigen Hochbauamt, Bahnhofstraße 9, Zimmer Nr. 11, einzusehen und Angebote dort bis längstens zum 3. Februar d. J., Vormittags 10 Uhr, verschlossen und mit entsprechender Aufschrift einzureichen.

Zur Eröffnung sind dann Angebotsteller eingeladen.

Karlsruhe, den 22. Januar 1897.

Der Groß. Bahnbauinspektor.

Stammholz-Versteigerung.

2.1. Das Groß. Haffort- und Jagdamt Karlsruhe versteigert

Mittwoch den 3. Februar 1897,

Vormittags 9 Uhr,

im Porphyrsäulensaal des botanischen Gartens aus

Abteilung Hammelblöße:

4 Eichen III. und IV. Klasse, 478 Forlen

I., II., III. und IV. Klasse,

ferner aus Abteilung Großer Saufang:

13 Eyrich- und 15 Gerüststangen.

Auszüge aus den Aufnahmelisten sind bei dem

diesseitigen Assistenten Kraus (Körnerstraße 6) zu

bestellen.

Laden mit Wohnung

auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 21 im Laden.

Zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Deutschen Kaisers

findet auch in diesem Jahre **Wittwoch den 27. Januar d. J., Nachmittags 1 Uhr**, im Hotel Germania ein

Bürger-Festessen

statt.

Dazu nehmen die Unterzeichneten sowie Herr **Sitzler**, Hotel Germania, bis **Dienstag, Vormittags 10 Uhr**, Anmeldungen entgegen.

Desepte, Stadtrat.

Glaser, Stadtrat.

Ludin, Stadtrat.

Schüssele, Stadtrat.

22.

Dr. Goldschmit, Stadtverordneter.

22.

Freiwillige Feuerwehr.

II. Compagnie.

Montag den 25. Januar, Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr,

Compagnie-Versammlung

bei Kamerad **Schneider**, zur Wacht am Rhein.

C. Markstahler.



Bühlerthal.

Bekanntmachung.

Die Nebenbahn **Bühl-Bühlertal-Oberthal** (Bühlertalbahn), welche seit dem 28. Dezember v. J. bereits dem Güterverkehr in Waarenladungen dient, wird am **20. Januar d. J.** auch für den Verkehr von Personen, Reisegepäck, Ervorfährgütern, Leichen, lebenden Thieren, Fahrzeugen, Öl- und Frachtfahrgütern eröffnet.

Die Haltestelle **Kappelwindes** dient nur dem Personenverkehr.

Die Haltestelle **Altschweier** bleibt bis auf Weiteres noch vom Verkehr ausgeschlossen.

Karlsruhe, den 15. Januar 1897.

Betriebs-Abtheilung Karlsruhe
der Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Lenz & Co. zu Stuttgart.

Bergebung von Bauarbeiten.

22. Für die Neubauten der Brauerei-Anlage des Herrn **Fr. Höpfer** hieselbst sollen nachstehende Arbeiten, einschließlich Material-Lieferung, im Submissionswege vergeben werden.

1. Schlosserarbeiten.

812 Stück schmiedeeiserne Fenster (ca. 14 000 kg).

2. Glaserarbeiten.

688 Stück hölzerne Fenster (ca. 1210 qm),

650 qm eiserne Fenster verglasten.

3. Schreinerarbeiten.

123 Stück Türen,

500 qm Wandverkleidung,

1700 qm Parkets bzw. Kiemenböden.

Angebote auf diese Arbeiten sind längstens bis **31. Januar 1897** auf dem Hauptbureau der Brauerei **Fr. Höpfer** einzureichen und können die erforderlichen Submissionsunterlagen auf dem Baubureau, Schulstraße, in Empfang genommen und die Baupläne eingesehen werden.

Karlsruhe, den 24. Januar 1897.

Gantschel, Architekt.

Wohnungen zu vermieten.

Augartenstraße 25 ist eine Wohnung von 3 oder 4 Zimmern mit Küche und Keller, auf Wunsch mit Garten, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock. Einzusehen von 11-2 Uhr.

Augartenstraße 28 ist in neuerbautem Hause im 3. Stock eine sehr schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansardenzimmer mit sonstigem Zugehör auf 1. April d. J. ander-

weitig an eine kleinere, ruhige Familie zu vermieten. Näheres **Augartenstraße 24** im Laden. Einzusehen Nachmittags von 2-5 Uhr.

Degenfeldstraße 13 ist eine schöne, große Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Durlacher Allee 40 und 42 (Neubauten) sind Wohnungen von 3, 4 und 5 Zimmern, sowie Herrschaftswohnungen von 7-8 Zimmern nebst allem Zugehör, der Neuzeit entsprechend, per sofort oder auf 1. April 1897 zu vermieten. Näheres im Comptoir **Durlacher Allee 40**.

Herrenstraße 17 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon und allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

Hirschstraße 4, 2. Stock, gegenüber **Douglas-Palast**, ist auf 1. April an eine ruhige Familie ohne Kinder zu vermieten: eine Wohnung von 7 Zimmern mit Balkon, event. noch 2 Zimmer im Erdgeschoß, mit allem nötigen Zugehör. Einzusehen von 11-12 Vor- und 4-5 Uhr Nachm. Näheres unten im Hause.

Kaiser-Allee 97 ist die Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Badezimmer und Vorrathskammer, sowie allen sonstigen zu einer Wohnung gehörigen Räumlichkeiten, auf 1. April d. J. zu vermieten. Näheres beim sechsten Mieter dieser Wohnung oder **Amalienstraße 24**, parterre.

Kaiserstraße 58 ist per 1. oder 23. April eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör, hinter Glasverschluß, preiswerth zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Kaiserstraße 104 ist eine Bel-Etagewohnung von 8 Zimmern, Küche und Zugehör per 1. April d. J. zu vermieten. Näheres im Laden.

Leisingstraße 41, zunächst der **Kriegstraße**, ist der 4. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Wohnzimmer, Küche, Antheil an der Waschküche und sonstigem Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Leisingstraße 54 ist die Wohnung im 3. Stock des Vorderhauses, bestehend aus 4 Zimmern nebst allem Zugehör, sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Ludwig-Wilhelmstraße 19 sind schöne Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller ohne Vis-à-vis sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres im Neubau von 2 bis 4 Uhr oder **Ulfenstraße 10**, parterre.

Ostendstraße 2, Ecke der Durlacher Allee, sind im 2., 3., 4. und 5. Stock elegante Wohnungen mit sehr schöner Aussicht von 3 und 4 Zimmern mit Küche und Zugehör auf 1. April und auch früher zu vermieten. Näheres im Neubau und **Bernhardstraße 19**, parterre.

Waldbstraße 10 ist im Hinterhaus eine Mansarden-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

Werderstraße 31 ist im Vorderhaus der 2. Stock von 4 Zimmern sammt Zugehör auf den 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst oder **Südenstraße 8**.

In ruhigem Hause ist eine Wohnung von drei Zimmern und Küche, der Neuzeit entsprechend ausgestattet, per 1. bezw. 23. April an ordnungsliebende Leute zu vermieten. Näheres **Ostendstraße 7, 2. Stock**.

22. Eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, ist auf 1. April d. J. an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen **Wilhelmstraße 37** im untern Stock.

Zwei Wohnungen im 2. und 3. Stock von je 4 Zimmern, Küche und Zugehör sind auf 1. April zu vermieten. Näheres **Bähringstraße 21** im Laden.

Wegen Wegzug ist die Wohnung **Hirschstraße 51a, 1. Stock**, bestehend aus 5 Frontzimmern mit allem Zugehör, per 1. oder 23. April zu vermieten. Einzusehen täglich zwischen 2 und 3 Uhr.

Ecke der Herren- und Blumenstraße 4 ist eine schöne Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Alkos, Küche nebst Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Einzusehen von 10 Uhr ab. Näheres im 2. Stock zu erfragen.

Herrschafts-Wohnung.

Leopoldstraße 46 (zwischen **Krieg- und Gartenstraße**) ist auf 1. April d. J. der 2. Stock mit 6 Zimmern, Küche, Speisekammer und Bad, sowie Balkon und Veranda sammt reichlichem Zugehör zu vermieten. Einzusehen von 10-11 Uhr. Näheres im 1. Stock.

Wohnung zu vermieten.

Karlstraße 52 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 2 großen, auf die Straße gehenden Zimmern mit Küche u. Zugehör auf 1. April d. J. an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres **Gartenstraße 7** im Bureau.

Rudolfstraße 13

ist eine elegante Wohnung von 4 Zimmern nebst reichlichem Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres **Bernhardstraße 7**, parterre.

Eine Wohnung

von 2 Zimmern, Küche und Keller, über 1 Treppe, ist auf 1. April zu vermieten. Näheres **Kaiser-Passage 28** im Bau.

Wohnung zu vermieten.

44. Friedrichsplatz 10 (Entresol) ist eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör auf 1. oder 23. April zu vermieten. Näheres beim Eigentümer zwischen 2 und 3 Uhr Nachmittags.

Wohnungen zu vermieten.

2.2 Eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Badezimmer, Küche, Keller und Speicher im 1. Stock zum Preise von M. 400; ferner eine schöne Wohnung von 3 oder 4 Zimmern, Badezimmer, Küche, Keller und Speicher im 3. Stock zum Preise von M. 280 und M. 360 in gesunder, schöner Lage, am Fuße des Turmbaues, sind sofort oder auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen bei **Emil A. Schmidt, Durlach.**

Wohnungen zu vermieten.

*6.4. Bernhardtstraße 5 sind 2 Wohnungen von 6 und 4 Zimmern mit Balkon und Badeeinrichtung und allem Zugehör auf 1. April oder früher zu vermieten. Zu erfragen beim Eigentümer.

Wohnungen

von 3 bis 9 Zimmern, der Neuzeit entsprechend hergerichtet, in schöner Lage, zum Teil ohne Vis-à-vis, sind per April oder früher zu vermieten. Näheres zu erfragen im Bureau Karl-Wilhelmstraße 24.

Schöne Eckwohnung

von 4 Zimmern, alle nach der Straße gehend, nebst allem Zugehör auf 1. April d. N. zu vermieten. Näheres Kriegerstraße 3a im Laden.

Kaiserstraße 23 (Neubau)

sind zu vermieten: der 2., 3. und 4. Stock mit je 6 Zimmern, ganz oder geteilt, Badezimmer und Zugehör, im 5. Stock 4 Zimmer und Zugehör;

Zähringerstraße 8 (Neubau)

im 1. Stock 3 Zimmer nebst Zugehör, Zu erfragen Durlacherstraße 34 im Comptoir oder Kaiserstraße 26 im 2. Stock, zwischen 12 und 2 Uhr. 6.4

Wohnung in Mühlburg zu vermieten.

— Rheinstraße 45 ist der 2. Stock von 4 Zimmern nebst Zugehör auf den 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Hauses selbst oder Solfensstraße 88, parterre.

Laden zu vermieten.

— Ein schöner Laden mit 2 Schaufenstern ist auf 1. April mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres bei Kaufmann W. Erb, am Sidellplatz.

Laden zu vermieten.

4.2. Kaiserstraße 23 ist ein schöner Laden mit Wohnung von 2 oder 3 Zimmern, zu jedem Geschäft geeignet, zu vermieten.

Wohnungs-Gesuch.

3.3. Eine Wohnung von 2-3 Zimmern, im 1. oder 2. Stock, ganz in der Nähe des Ludwigplatzes, zwischen der Wald- und Karlstraße, suche per April zu mieten. Angebote nimmt unter Nr. 592 das Kontor des Tagblattes entgegen.

* Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör, mit Glasbühnenabschluss versehen, westlich der Karl-Friedrichstraße, am liebsten in der Nähe des Mühlburgertores, wird auf 23. April zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 700 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnung gesucht.

Auf 1. April wird eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör von einem Unterbeamten zu mieten gesucht, eventuell auch auf 23. April. Offerten unter Nr. 701 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnung gesucht

von einer Beamtenfamilie ohne Kinder 3 bis 4 Zimmer und Zugehör, zwischen Waldhorn- und Leopoldstraße. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 704 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

6.2. Belfortstraße 9, parterre, ist ein kleines, hübsch möbliertes Zimmer per 1. Februar zu vermieten.

*2.2. Ein gut möbliertes, höheres Eiskammer mit zwei Betten nebst einem kleinen, gut möblierten Zimmer, beide im zweiten Stock nach der Straße gehend, sind, wenn möglich mit Pension, sofort zu vermieten. Näheres Gartenstraße 57 in der Restauration.

— Schön möbliertes, gut beheizbares Zimmer äußerst billig (auf Wunsch Pension) zu vermieten: Luitensstraße 2b, nahe der Ettlingerstraße, 2 Treppen hoch.

* Douglasstraße 22, im 3. Stock des Vorderhauses; ist ein schön und gut möbliertes Zimmer auf 1. Februar zu vermieten.

*6.2. An einen bessern Herrn ist in seinem Hause ein zweifenstoriges, elegant möbliertes, großes, schönes Zimmer sofort zu vermieten: Ostendstraße 4, parterre.

3. Hübsch möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten: Wilhelmstraße 34 im Laden.

— Zu vermieten auf 1. April 1897: ein Atelier Kaiser-Allee 1, von der Feilbr. v. Seideneschen Gutsverwaltung.

Stallung.

Eine schöne Stallung für 5 Pferde (für Herren Offiziere sehr passend) ist sofort zu vermieten. Näheres Degenfeldstraße 13 im 1. Stock.

Zimmer-Gesuch.

*2.2. Ungeheures, gut möbliertes Wohnzimmer mit Schlafkabinett von einem Herrn im westlichen Stadtteil um 1. März gesucht. Nur 2. oder 3. Stock. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 653 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten und etwas kochen kann, wird sofort gesucht: Waldstraße 5 im Laden.

*3.1. Ein kräftiges, braves Dienstmädchen wird für Haus- und Küchenarbeiten zu einer kleinen Familie auf 1. oder 15. Februar gesucht. Zu melden von 11 bis 4 Uhr: Kaiserstraße 165, drei Treppen hoch.

Hypothekengelder

auf 1. und 11. Unterspfand vermittelt zu mäßigem Zinsfuß Ludwig Andreas, Kaufmann, Salospfad 17.

*2.2. 6000 — 8000 Mark werden auf gute III. Hypothek gegen doppelte Sicherheit aufzunehmen gesucht. Offerten sind unter Nr. 657 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Darlehen-Gesuch.

* Wer leiht gegen gute Sicherung und Vorlegen eines Vermögenszeugnisses 100 Mk. gegen monatliche Abzahlung mit 6% Zins. Offerten unter Nr. 703 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Sehr beachtenswerth!

3.2. Die Haupt-Agentur einer hochachtbaren, leistungsfähigen Lebensversicherung-Gesellschaft ist für Karlsruhe, mit großem Bezug und Inkasso, unter vorteilhaften Bedingungen anderweitig zu begeben. Mit der Versicherungsbranche vertraute, achtungswürdige und kautionsfähige Bewerber werden gebeten, gefällige Anerbietungen, mit Angabe von Referenzen, an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 548 zu richten.

Vertreter gesucht.

Die geeignete Persönlichkeit findet eine sichere, lukrative Lebensstellung durch Vertretung eines neuen Unternehmens. Offerten unter Nr. 698 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.2. Ein Sattlergehilfe findet für sofort Stelle bei Friedrich Kübler, Posthalter, Karl-Wilhelmstraße.

Champagner.

Rheinische Sektellerei sucht tüchtigen Vertreter. Offerten unter A. 6755 befördert Rudolf Mosse in Karlsruhe. 2.2.

2.2. Eine größere Anzahl tüchtige Schlosser

finden dauernde und lohnende Beschäftigung in der Neckarjümler Fahrrad-Fabrik, Neckarjümler (Württ.).

Verkäuferin.

3.2. Ein durchaus solides Fräulein in ein feines Wurstwaarengeschäft per 1. April gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Nr. 590 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Restauration Palmengarten.

2.2. Eine tüchtige Restaurations-Köchin und ein Küchenmädchen per sofort gesucht.

2.2. Eine tüchtige Kellnerin für ein besseres Restaurant gesucht. Offerten unter Nr. 664 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Lehrling-Gesuch.

3.3. Ein junger Mann, welcher Lust hat, sich als tüchtiger Goldarbeiter auszubilden, kann bei einem tüchtigen Meister gegen sofortige Bezahlung auf Ostern in die Lehre treten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Lehrstelle.

In meinem Waarenagenturen-, Wein- u. Fouragesgeschäft ist per sofort eine Lehrlings- oder Volontärs-Stelle zu belegen.

Karl Baumann, Akademiestraße 20.

Lehrling-Gesuch.

3.2. Zum sofortigen Eintritt wird ein tüchtiger Lehrling gegen monatliche Vergütung gesucht, ev. kann der Eintritt auch später erfolgen: Hermann Weil, Inhaber: Bertram Strauss, Adlerstraße 17.

Stelle-Antrag.

3.2. Ein junger Knecht, welcher mit Pferden umgehen kann, oder ein älterer Mann kann als Futterknecht sofort eintreten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Mit Waschen und Bügeln

möchte eine Wittwe für sich und ihr Kind ihren Unterhalt verdienen. Freundliche Anerbietungen bittet man an das Bureau der ev. Stadtmission (Adlerstraße 23) gelangen zu lassen, woselbst auch nähere Auskunft erteilt wird. 3.3.

Herrschäfts-, Geschäfts- und Privathäuser

in jeder Preislage und in allen Theilen der Stadt hat im Auftrag billig unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen 10.4. K. F. Schmeiser, Schützenstraße 66.

Stuttgarter Piano,

fast neu, elegante Ausstattung, modernster Konstruktion, zu dem ungewöhnlich billigen Preis von 450 Mark zu verkaufen.

H. Maurer, 3.3. Pianolager, Friedrichsplatz 5.

Gelegenheitskauf.
Pianino,
 gediegenes Fabrikat, nussbaum,
 feinste Ausstattung für den ausser-
 ordentlich billigen Preis
 von **M. 575**
 unter weitgehendster Garantie zu ver-
 kaufen. 8.3.
H. Maurer, Pianolager,
 5 Friedrichsplatz 5.

Handwerker Nähmaschine
 billig zu verkaufen: Karlstraße 20. 4.3.
 — Ein eiserner, fast neuer Ofen mit Koch-
 einrichtung und ein irdener Ofen für Steinkohlen-
 feuerung sind billig zu verkaufen: Waldstraße 50.
 Täglich bis 12 Uhr einzusehen.

Ein feines Maskenkostüm
 ist zu verkaufen, event. zu verleihen. Zu erfragen
 Lammstraße 8 im 2. Stock.
Pariserin,
 geprüfte Lehrerin, sucht noch einige Theilnehmer
 an einer fransösi. Conversation. Gesf. Offerten
 unter Nr. 899 an das Kontor des Tagblattes er-
 beten.

Abbruch der alten Infanteriekaserne.
 — Beim Abbruch der alten Infanteriekaserne
 sind täglich am Plage zu verkaufen: Thüren,
 Fenster, Bauholz, Brennholz, Thons- und Sand-
 steinplatten, Thüren- und Fenstergestelle, Lehm
 aus Bickelsack (Dünger mittel) für Gärtner, Ein-
 friebigung und sonst Verschtedenes.

Zu kaufen gesucht
 gegen baar ein gebrauchtes Pianino.
 Offerten erbeten an das Pianolager von Ludwig
 Schwelsgut, Herrenstrasse 31.

8.2. **Weinhefe**
 kauft
B. Odenheimer,
 Brauntweinbrennerei.

Gänselebern
 werden fortwährend angekauft: Erbprinzen-
 Straße 21, 2. Stock.

Ankauf
 getragener Herren- u. Frauenkleider sowie
 Schuhe, Stiefel, Uniformen, Militär-
 Effekten, gebrauchter Betten u. Möbel
 und zahlt hierfür die höchsten Preise
 Frau **Elise Levy,**
 Marktgrafenstr. 23.

Aufgepaßt!
 — Wer getragene Herren- und Damenkleider,
 Schuhe, Stiefel und Borten aller Art sehr gut ver-
 kaufen will, der sende seine Adresse an **K. Malar,**
 Marktgrafenstraße 22.

Ankauf!
 von getragenen Herren- u. Frauenkleidern, Stiefeln,
 Militäreffekten, gebrauchten Möbeln, Betten und
 zahlt die höchsten Preise
 Frau **Mathilde Teitelbaum,**
 32 Fasanenstraße 32.
 Man spricht französisch.
 Komme zu jeder gewürschten Zeit in's Haus.

Lagerplätze zu verpachten,
 in nächster Nähe des Westbahn-
 hofes gelegen: 10.5.
30 Kronenstrasse 30.

2.2. Wer liest frischelegte Frühstückseier
 und zu welchem Preise? Angebote unter
 Nr. 661 an das Kontor des Tagblattes.

20.16.
Schreib - Unterricht.
 Deutsch, (einf. u. doppelte.)
 Lat. Rom. Buchhaltung (einf. u. doppelte.)
 Durch Hof-Kalligr. Gander's Methode wird
 jede, selbst die schlecht. Schrift verbessert.
G2 Gebr. Gander
STUTTGART
Gander's Schreibvorlagen
 Selbstunterricht (incl. Probelect. u. Buch-
 haltung) 1. Liefer. 50 Pf.
 Gebr. Gander
 in Stuttgart.
 Hofkalligr. Gander's
 Methode (Diplom: 1882).
 Prospect,
 Lehrplan,
 etc. gratis.
 Vorlesung
 auch in
 Buchhandl.
 in Berlin.
 Prämirt 1896 Kunst-
 Ausstellung Stuttgart

Walzer-
Privat-Extra-Stunde
 jeder Zeit.
Aug. Ehmer, Inst.-Lehrer,
 105. Kaiserstraße 170.

*2.2. Ich habe mich zur Ausübung der
 naturärztlichen Praxis unter Anwendung
 der Wasserbehandlung und Massage
 sowie des Heilmagnetismus hier nieder-
 gelassen.
G. Schmidt,
 Karlstraße 25, 2. Stock.

1893er
 Oberländer Weißwein 60 Pfg. per
 Liter in unübertroffener Güte und Reinheit
 empfiehlt
Louis Schneider, Weinhandlung,
 Douglasstraße 15.
 Abgabe nicht unter 20 Liter oder Flaschen.

Rechten alten Malaga
 u. Flaschen und vom Fass empfiehlt in höchster
 Qualität durch direkten Bezug sehr billig
 — **Sofdrogerie Carl Roth.**

1893er Rappoltzweiler,
 garantiert rein, per Flasche 40 Pfg.,
 bei **C. Cartharius,**
 Karlstraße 13a,
 gegenüber dem Palais Schwieder.

Marktgräfler
 — per Liter von 50 Pf. an,
 in Fässern von 20 Liter und mehr, Proben
 gratis, empfiehlt
F. Bausback,
 Amalienstraße 53 im zweiten Stock.

Tischweine,
 weisse und rothe, in anerkannt
 guten Sorten von 40 Pfg.
 per Liter an bei
Max Homburger,
 30 Kronenstrasse 30
 und
 124a Kaiserstrasse 124a.

Ärztlich empfohlen.
 In allen Preislagen
 Flasche von Mk. 2.— an.
Cognac, zuckerfrei, Fl. M. 3.—.
 Verkaufsstellen Karlsruhe: **O. Mayer,**
 Wilhelmstrasse 20, **V. Merkle,** Kaiser-
 strasse 160, **G. Müller,** Herrenstrasse 25,
C. Roth, Hofl., Herrenstr. 26; **August**
Müller, Mühlburg. 84.84.

7.1. Man verlange nur die ärztlich
 empfohlene u. v. Reichsgesundheits-
 amt als sehr gut beurtheilte Marke

Export-Compagnie
 für Deutschen
Cognac
 Köln a/Rh.
 Rudesheim (Rheingau) Berlin
 Preise: 1/1 Fl. von 1.80—4.— M.
 1/2 " " 1.10—2.20 "

Niederlagen in Karlsruhe: **L. Müh-**
ringer, Werderstr. 55, **J. B. Bumiller,**
 Stefaniensstrasse 59, **Herm. Baumann,**
 Kreuzstr. 10, **Fr. Benzel,** Amalienstr. 146,
W. Merkle, Kaiserstr. 160, **F. X. Rath-**
geb, Waldstr. 57, **Heinr. Rothweiler,**
 Kronenstr. 43, **K. Waldbauer,** Amalien-
 strasse 29; in Mühlburg: **F. Ganser,**
Franz Lattner.
 Vertreter **Karl Jos. Lipp** in Karlsruhe.

Chocolade - Marquis
 neue Zusendung eingetroffen bei
Friedrich Blos,
 Grossh. Hoflieferant.
 F. Wolf & Sohn's Detail, 4A.
 Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Feinst centrifugirten
Tafel-Honig,
 garantiert rein,
 empfiehlt per Pfund 70 Pfg.
F. A. Herrmann,
 8.8. 5 Waldstraße 5.

Citronen, Orangen, Mandarinen, Schalenmandeln, Haselnüsse mit und ohne Schale, Wallnüsse, Muscat- u. Calisat-Datteln, Kranz- u. Tafel-Feigen, Malagatrauben etc. empfiehlt billigt

J. K. Rathgeb,
vorm. Friedr. Maish, Hofl.,
8.7. Ludwigplatz 57.

Meinen garantiert reinen Tafelhonig, per 1 Pfd. 70 Pfg., bei 5 Pfd. 65 Pfg., bringe ich hiermit in empfehlende Erinnerung. Proben stehen gerne zu Diensten.
Hochachtungsvoll

Julius Dehn Nachfolger,
Rähringerstraße 55.

2.2. Gedörnte, grüne

Schnittbohnen

in vorzüglicher Qualität empfiehlt

Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

1a Süßrahmtafelbutter

6.6. und feinste Theebutter
à Pfd. 120 und 125 Pfg., täglich dreimal eintreffend, empfiehlt

G. Wiener's Filiale,
Waldstraße 38.

18.6. **Bahnweh**

indert augenblicklich Ernst Muffs weitberühmte Schmerzmittel

Zahnwolle.
(Mit einem 20 prozentigen Extrakt aus Muttermilch imprägnierte Wollfäden.)
Kolle 35 Pfg. Generaldepot Franz Kuhn, Kronenparfümerie, Nürnberg. In Karlsruhe bei Adolf Kiefer, Friseur, Kaiserstraße.

Gegen Haarausfall

China-Wasser à Fl. 1 M. bei **H. Bieler,**
Kaiserstrasse 227.

Zu jedem annehmbaren Preise werden ausverkauft: **Jaquettes, Mäntel, Capes, Mäder** etc. bei
Anna Drössel,
Kaiserstraße 80.

Eine schöne Auswahl **Trauerhüte** von den einfachsten bis zu den feinsten halte stets vorrätig, was empfehlend anzeigt

M. Räuber,

Kaiserstraße 144, Eingang Karlstraße.

Jos. Meess,
Ferd. Prinz Nachf.,
Erbprinzenstraße 20.

Gas- und Wasseranlagen,
Closet- und Badeinrichtungen,
Sandblecherei,
Reparaturen
unter Garantie
billigt.

H. Delpy,
Friseur und Perrückenmacher,
Kaiserstrasse 136,
im Friedrichsbad,
empfiehlt für
Damen
Shampooing

(amerikanisches Kopfwaschen)
mit
Trockenapparat
neuesten Systems.

Es ist dadurch möglich gemacht, mitten im Winter den Kopf reinigen zu lassen, ohne befürchten zu müssen, dass dem regelmässigen Kopfwaschen die regelmässige Erkältung folgt.

Massiv goldene Ohringe
mit Karatstempel,

Hochzeits-, Pathen- u. Gelegenheitsgeschenke
empfehlen in größter Auswahl zu billigsten Preisen

M. Friederich & Cie., Juweliere,
Kaiserstraße 92, neben Hotel Erbprinzen.



Silberne Medaille.

Zu

Theater-Aufführungen

bringe ich tit. Vereinen und Gesellschaften mein reichhaltiges Lager in **Perrücken** und **Bärten**, leihweise oder käuflich, in empfehlende Erinnerung und sichere bei Uebernahme von Aufführungen bei billiger Berechnung prompte und sachmännische Bedienung zu.

L. Leichner's Specialitäten, wie: Puder, Schminke u. s. w., stets vorrätig.

Adolf Dürr, Theaterfriseur,
4.4. Waldstraße 39.

Fächer

werden reparirt von

W. Weisert,
Kaiserstraße 71.

Für die kommende Saison

empfehle für Wiederverkäufer:
graue Marbel in Säcken à Mf. 1.45,
polirte " " " " 1.55,
Tanzknöpfe per Hundert " " 1.55,
Gummiballen in bestem Fabrikat.

Max Ettlinger,

Kurz- und Galanteriewaaren en gros,
Kronenstraße 32.

Patente

besorgen u. verwerten
H. & W. Pataky
Berlin NW.,
Luisen-Strasse 25.
Stehen auf Grund ihrer
reichen (25 000
Erfahrung) **Patentangelegenheiten**
sta. bearbeitet/sachmännisch
gediegene Vertretung zu.
Eigene Bureau Hamburg,
Köln a. Rh., Frankfurt a. M.,
Breslau, Prag, Budapest.
Referenzen grosser Häuser
— Gegr. 1882 —
ca. 100 Angestellte.
Verwerthungsverträge ca.
1/2 Millionen Mark.
Ankauf — Prospekte gratis.



L. Krieger,
Kaiserstr. 11,

fabrizirt als Specialität:
Siebe, Drahtgewebe,
Drahtgestichte,
Drahtgitter,
Drahtzäune,
Hühnerhöfe,
eis. Spalieranlagen,
Wurfgitter,
Walzdarren etc.



G. Boegler,

18 Kurvenstraße 18,

Fabrik für praktische Badeapparate
aller Art.

Illustrirte Preisliste gratis und franco.

Maskengarderobe.

Maskencostüme für Herren
u. Damen
werden ausgeliehen oder verkauft bei
billiger Berechnung: **B. Hirsch,**
Rähringerstraße 36. 6.2.

Diejenigen
Karlsruher
Geschäftsleute,

welche ihren Kundenkreis in dem nahezu
60 000 Einwohner zählenden Amtsgerichts-
bezirk Rastatt-Gernsbach erweitern wollen,
erreichen dies durch Insertion im
"Rastatter Tageblatt",
amtliches Verkündigungsblatt für den Amts-
bezirk Rastatt und für die Amtsgerichts-
bezirke Rastatt und Gernsbach. Zeilen-
preis nur 10 Pfg., Probenummer gratis und
franko.

Zur Vermittlung
von
Feuer-Versicherungen
für den
Deutschen Phönix
empfiehlt sich
Friedrich Maisch,
Stille Mitarbeiter
Bezirks-Agent,
Kaiserstraße 144.

Gasthaus zur Rose.
— Abonnenten für einen guten Mittagstisch werden noch angenommen.
Fritz Baumann.

Th. Bader,
Amalienstr. 59, Telephon 256,
empfiehlt

- I^a Ruhrfetschrot,
- I^a gew. Nusskohlen,
- I^a „ Nusschmiedekohlen,
- I^a belg. Anthracitkohlen „Gouffre“,
- I^a Saarkohlen (sämmtl. Sorten),
- I^a Ruhr- und Saarkoks,
- I^a Braunkohlenbriquetts „GR“,
- I^a Steinkohlenbriquetts „BB“,
- I^a Buchenholzkohlen,
- I^a trockenes Anfeuerholz,
- I^a „ Schwartenholz,
- I^a „ Buchenholz.

Beste Qualitätsware.
Pünktlichste Bedienung.
94.



Siederhalle.
Dienstag den 26. d. M.
im Vereinslokal
Kaiserfeier
unter Mitwirkung einer Abtheilung
des Vereinsorchesters.
Beginn präcis 1/2 9 Uhr.
Der Vorstand. 22.

Gasglühkörper I. Qualität
unabgebrannt . . M. — 55 Pf.,
abgebrannt . . M. — 75 Pf.
empfiehlt
E. Karle, Karlstraße 20.

Seirath.
Ein anständiges Mädchen, Mitte 30er Jahre (ev.), mit einem gut erzogenen 10jährigen Kinde und ganz einger. Haushalte wünscht sich baldmöglichst mit einem etwas älteren Mann zu verheirathen. Ernügte Offrien unter Nr. 703 an das Kontor des Tagesblattes erbeten.

Goldenes Kreuz,
21. Ludwigstraße 21a.
Empfehle einen vorzüglichen Mittagstisch zu 40 und 50 Pf und garantire für Befestigung um diesen Preis.
Karl Walter, Witt und Meher.

Evang. Männer- u. Jünglings-Verein Karlsruhe.
Den Geburtstag S. M. des Kaisers gedenken wir Mittwoch den 27. Januar, Abends halb 8 Uhr, mit einem Familienabend zu feiern, zu welchem wir unsere Mitglieder und Freunde herzlich einladen.
Der Vorstand.

Geschäftsübergabe und Empfehlung.

31. Das von mir seit Jahren betriebene
Drogen-, Colonial-, Material- und Farbwaaren-Geschäft
habe ich unter'm Heutigen an

Herrn Wilhelm Baum
käuflich abgegeben.
Meiner werthen Kundschaft sage ich meinen besten Dank für das mir entgegengebrachte Vertrauen und bitte, dasselbe auch auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.
Karlsruhe, 23. Januar 1897.

Hochachtend
Fritz Reis.

Unter höfl. Bezugnahme auf Obiges mache ich einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich das von Herrn **Fritz Reis** übernommene Geschäft in der bisherigen Weise unter der Firma

== Drogerie Wilh. Baum ==
(Fritz Reis Nachfolger)

weiterführen werde.
Ich bitte höfl., das meinem Vorgänger bisher geschenkte Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen und werde bestrebt sein, meine werthe Kundschaft stets auf's Beste und Keellste zu bedienen.
Karlsruhe, 23. Januar 1897.

Hochachtend
Wilh. Baum,
Drogerie, Werderstraße 27.

*22. **Bürsten- und Kammwaaren.**



Neuheiten in Einsteckkämmen, Haarnadeln, Pfeilen, Locken-, Seiten- und Nackenkämmen etc., Schildpatt- und Elfenbein-Frisirkämmen.

Neu! Erste ächte Pariser Neuwäscherei

für
Kragen, Manschetten, Chemisetten und Hemden.
Herstellung wie neu. Größte Schonung der Wäsche.
Die Wäsche wird kostenfrei und pünktlich jede Woche abgeholt und zurückgeliefert.
Ich empfehle mein Unternehmen gefälligem Zuspruch.
Hochachtungsvoll

F. Maisch,
Karlsruhe, Adlerstraße 28.

14.13. Filiale in Durlach: Ecke der Dammstraße und Langestraße.
Pressante Kommissionen können innerhalb 2 Stunden geliefert werden.

Schm. Mitteilungen aus der Stadtratssitzung vom 22. Januar.

Aus der Geheimrat Bierordt-Stiftung und aus der Winter-Stiftung werden Stipendien von 140 M. und von 257 M. 13 P. an Studierende der technischen Hochschule vergeben.

Dem Bad. Frauenverein wird zu den Kosten der Abhaltung von Abendhochkursen für Arbeiterinnen ein Beitrag von 200 M. auch für das Jahr 1897 bewilligt.

Die städt. Berechnungen werden ermächtigt, den gestellten Gesuchen um Verlegung der Hypothekensitztermine vom 23. auf den 1. der Quartalsmonate stattzugeben.

Der Standesbeamte hat eine Statistik über die im Jahre 1896 gefertigten Standesbeurkundungen vorgelegt. Darnach ergaben sich 2343 Geburten gegen 2337, Todesfälle 1511 gegen 1466 und Eheschließungen 832 gegen 743 im Jahre 1895.

Das Gesuch des Schneiders Christian Heumann aus Albertshof in Bayern um Aufnahme in den badischen Staatsverband wird dem Großh. Bezirksamt unbeantwortet vorgelegt.

Dem städt. Archiv wurden von Herrn Stadtrat Schäßle eine Anzahl Photographien und Zeichnungen aus der Vergangenheit Karlsrube's zum Geschenk gemacht. Der Stadtrat spricht hierfür Dank aus.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 26. Januar. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 31. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Sänfel und Gretel.** Märchenspiel in 2 Akten (3 Bildern) von Adelheid Wette. Musik von Engelbert Humperdinck. Anfang 1/2 7 Uhr.

Mittwoch den 27. Januar. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 31. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) Zur Feier des Allerhöchsten Geburtsfestes Seiner Majestät des deutschen Kaisers. In festlich beleuchtetem Hause: **Kaisermarsch** von Rich. Wagner. — **Phigene auf Tauris.** Schauspiel von Göthe. Anfang 1/2 7 Uhr.

Donnerstag den 28. Januar. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 32. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Die beiden Schützen.** Komische Oper in 3 Akten nach dem Französischen. Dichtung und Musik von Vorzing. Anfang 1/2 7 Uhr.

Freitag den 29. Januar. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 32. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Emilia Galotti.** Trauerspiel in 5 Aufzügen von G. E. Lessing. Anfang 1/2 7 Uhr.

Samstag den 30. Januar. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 32. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) Zum 1. Male: **Alu Seid.** Lustspiel in 1 Akt von Oskar Blumenthal. — **Standhafte Liebe.** Fastnachtspiel in 5 Akten von Heinrich Kruse. Anfang 1/2 7 Uhr.

Sonntag den 31. Januar. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 33. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) Zur Feier von Franz Schubert's 100. Geburtstage. Zum 1. Male: **Fierrabras.** Heroisch-romantische Oper in 3 Akten von Kugelwieser. Musik von Franz Schubert für den Bühnengebrauch eingerichtet von Otto Reibel. Anfang 1/2 7 Uhr.

Vorstellungen zu denjenigen Karlsruber Vorstellungen, zu welchen ein Vorverkauf nicht stattfindet, nimmt das Vormerkbüro an Wochentagen jeweils von 8-12 Uhr Vorm. und von 3-5 Uhr Nachm. bis längstens 12 Uhr Mittags des der betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tages entgegen. — Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die Karten und die Vormerkgebühr (35 Pf. für jede Karte), sowie das Porto für Antwort oder für Ausübung der Karten an das Vormerkbüro einzulenden.

Witterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten.

22. Jan.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 4	733 mm	Nordwest	unwölkl.
12 „ Mitt.	— 21	730 „	Südwest	„
6 „ Abds.	— 11	729 „	„	Schnee



Ruhr-Fettschrot-, Nuss- und Schmiedekohlen, vorzüglichste Magerwürfelkohlen (Anthracit)

10.1. von **Bonne Espérance Herstal.**

Qualität unerreicht. Hier nur bei uns erhältlich. (Gutachten hiesiger Abnehmer zu Diensten) Gascoaks zu hiesigen Gaswerkspreisen. Destillationscoaks, Saarkohlen, Holzkohlen, belgische Steinkohlen, Loebrikets, Braunkohlen-Brikets, Brennholz, gesägt und gespalten, Bündelholz, Abfallholz empfohlen in **nur in Qualität**

162 Kaiserstr. GEHRES & SCHMIDT. Telephon 200.

Aufträge und Zahlungen nimmt auch **E. Gehres Wwe, Adlerstrasse 1a, entgegen.**

Statt jeder besondern Mittheilung.

Todes-Anzeige.

Heute nacht ist unsere liebe Frau und Mutter

Josephine geb. Widmann

sanft verschieden.

Namens der trauernden Hinterbliebenen, mit der Bitte um stille Theilnahme.

Professor Rothmund.

Karlsruhe, 24. Januar 1897.

Beerdigung: Dienstag, 26., morgens 11 Uhr, von der Friedhofkapelle aus.

Im Verlag der **Ehr. Fr. Müller'schen** Hochbuchhandlung ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Kurs-Buch

für die

Großh. Badischen Eisenbahnen,

die Bahnen in

Bayern, Württemberg, Hessen, Rheinbayern, Elsass-Lothringen, Hohenzollern und der Schweiz,

sowie für die wichtigsten Anschluss-Linien.

Mit den **Post-Omnibus-Kursen** für Baden und Hohenzollern nebst **Dampfboot-Kursen.**

Winterdienst 1896/97.

IV. Ausgabe vom 15. Januar 1897.

Mit einem Fahrplan der direkten Zugverbindungen über die Großh. Bad. Staats-Eisenbahnen, einer Eisenbahn-Übersichtskarte von Mittel-Europa, einer Eisenbahn-Karte von Baden

und dem **Personen-Tarif der Station Karlsruhe.**
Preis 50 Pfennig.

44.

Militärverein  Karlsruhe.

Unter dem Protectorate Seiner Königlichen Hoheit des Erbgroßherzogs.

Dienstag den 26. Januar 1897, Abends 1/2 9 Uhr, findet in den **Räumen der Festhalle** unsere

Kaiserfeier

mit Aufführung, Tanz etc. statt.

Wir laden unsere verehrlichen Mitglieder nebst Familienangehörigen hiesu freundlichst ein.

Oeden, Ehrenzeichen, Verbands- und Vereinsabzeichen sind anzulegen.

Eintrittskarten und zwar für Vereinsmitglieder und deren Angehörige, Person à 10 Pfg., und für Einzuführende (Herren und Damen) Person à 1 Mk. werden jeweils Abends zwischen 8 bis 10 Uhr abgegeben am

Montag den 25. d. Mts. bei Kamerad **Blinzig, Gasthaus zum König** von Württemberg.

Der Vorstand.

Im Inventur-Ausverkauf befindet sich eine Anzahl Winter-Jacken, darunter hochelegante Sachen, im Preise von Mk. 20.— bis Mk. 40.— (früherer Preis bis 70 M.), ferner verschiedene Pelzkragen sowie Capes mit Pelzfutter zu sehr billigen Preisen.

S. Model.

Freiwillige Versteigerung.

Dienstag den 26. Januar d. J., Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokal Waldhornstrasse 19 hier im Auftrage des Herrn Karl Hesse hier öffentlich gegen Baarzahlung: 1,4 Millo Cigarren, 1 Parthie Tabak, 1 Kinderbettstelle mit Matratze, verschied. Herrenkleider und Damenstiefel, 7 St. Taschenaepotheken, 1 Büffelhorn, 1 Nachttisch, 4 Bilder, 1 Spiegel, 3 Kästle mit 2 Kanarienvögeln, 1 Herd und 1 Staffelei.

Karlruhe, den 24. Januar 1897. Gräßlin, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag den 26. Januar 1897, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokal Waldhornstrasse 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Pianino, 1 Bett, 1 Schäftemaschine, 2 Nähmaschinen, 4 Sophas, 6 Polsterfessel, 4 Chiffonnières, 3 Kommoden, 1 Büchergestell, 2 Schreibtische, 1 Regulateur sowie Spiegel, Bilder u. A. m.

Karlruhe, den 22. Januar 1897. Gräßlin, Gerichtsvollzieher in Karlruhe.

Wohnungen zu vermieten.

— Gottesauerstrasse 33 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 schönen Zimmern, Küche, Mansardenzimmer, Keller u., per 1. oder 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Waldhornstrasse 14 im Kontor, Hof rechts.

* Marienstrasse 89 sind auf 1. April zwei schöne Wohnungen im 2. Stock mit 3 und 2 Zimmern und Mansarde, sowie eine Wohnung im Seitenbau mit 2 Zimmern auf 23. April zu vermieten.

81. Die Parterrewohnung des Hauses Durlacher Allee 43 ist per 1. April oder auch sofort zu vermieten. Die Wohnung enthält 4 Zimmer, 1 Bureau, 1 Lager-schuppen mit großem Hofraum, für Bauunternehmer geeignet. Besichtigung von Vormittags 1 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr.

Wohnungs-Gesuch.

81. Eine hübsche Wohnung, bestehend aus etwa 5-6 Zimmern mit nöthigem Zugehör, in der Nähe des Mühlburgerthores gelegen, per 1. Juli d. J. bezuehbar, gesucht. Offerten unter Nr. 707 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuche.

Auf April sucht ein Herr bei einer gebildeten Familie 3 Zimmer zu mieten oder mit einer solchen eine größere Wohnung gemeinschaftlich zu mieten. Zu erfragen Kaiserstrasse 68, eine Treppe hoch.

Auf 1. oder 23. April wird für eine kleine Familie eine herrschaftliche Wohnung von 6 Zimmern, Badezimmer und Speisekammer, womöglich westlich der Karl-Friedrichstrasse oder in der Nähe derselben, zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe an Registrationsbaumeister May, Kreuzstrasse 37.

Der heutigen Nummer liegt ein Prospekt der Firma Gustav Saefer in Feuerbach bei Stuttgart über das anerkannt vorzügliche Leder-Erhaltungsmittel „Schuhfett Marke Büffelhart“ bei, worauf wir unsere Leser besonders aufmerksam machen

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlruhe.

Zimmer zu vermieten.

*21. Ein möblirtes Mansardenzimmer ist auf 1. oder sofort zu vermieten: Bürgerstrasse 17 im 3. Stod.

Dienst-Anträge.

Ein älteres Mädchen, welches auch etwas kochen kann, wird per sofort gesucht: H. Spitalstrasse 2.

* Wegen Erkrankung des jetzigen Mädchens wird per sofort ein solides Mädchen gesucht, welches gut kochen kann und die übrigen Hausarbeiten übernimmt, zu kleinerer Familie. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein solides, braves Mädchen wird auf sofort gesucht bei W. Kern, Kaiserstrasse 139.

Musläufer,

nicht über 16 Jahre alt, gesucht: Kaiserstrasse 62.

Eine Monatsfrau

wird auf 1. Februar gesucht: Kaiser-Allee 9 im 3. Stod rechts.

Kellnerin.

* Ein solides, anständiges Mädchen aus guter Familie sucht sofort oder auf 1. Februar Stelle in einer bessern Wirtschaft oder auch wo Sonntags noch eine Auskellnerin ist. Zu erfragen Durlacherstrasse 9 im 3. Stod.

Küchenmädchen,

J. ein kräftiges, sucht Stelle in eine kleine Wirtschaft; ebenso finden Mädchen, welche kochen können, einfache Kellnerinnen, tüchtige Küchenmädchen in Hotel, ein Haus- u. Zapfbunche Stellen. Bureau Jasper, Durlacherstrasse 59.

Eine sehr tüchtige Kleidermacherin nimmt noch Kunden an in oder außer dem Hause: Erbprinzenstrasse 33, eine Stiege hoch.

Empfehlung.

* Mäntel, Jaquettes und Capes, sowie einfache und feine Kostüme werden schön und billig angefertigt: Waldstrasse 27, eine Treppe hoch.

Haus-Verkauf.

Das fünfstöckige Wohnhaus, 5 Fenster Front, mit Bureau, Hofraum und Garten in der Durlacher Allee 43 ist wegzugshalber zu annehmbarem Preise zu verkaufen. Besichtigung täglich von 9 Uhr ab.

Haus für Engros und Détail

mit großen Baulichkeiten u. Platz, an frequentester Straße, ganz im Centrum der Altstadt, ist zu verkaufen. Adressen unter Nr. 705 besördert das Kontor des Tagblattes.

Zu verkaufen:

1 Ladeneinrichtung, 1 Büffet, 1 Eisschrank nebst Waarenvorrath in Champagner, Conserven und Spezerei: Amalienstrasse 22 im Laden rechts.

Schlitten.

Ein eleganter, vierfüßiger Chaisenschlitten mit Kutschbock und Dienersitz steht zum Verkauf: Kaiserstrasse 31.

Täglich frische

Schweinswürste

per Paar 15 Pfg. bei Gustav Müller, am kathol. Kirchenplatz.

Der Streit um Dr. Fausts Geburtsstätte ist zur Zeit wieder lebhaft entbrannt. Anlaß dazu giebt die b. vorstehende Niederlegung des sogenannten Fausthauses in dem thüringischen Dorfe Roda. Eine sehr interessante und klare Zusammenstellung des hierhin einschlägigen Materials giebt zum ersten Male ein in Nr. 14 der Zeitschrift „Neuer Land und Meer“ erschienener Artikel: „Dr. Fausts angebliches Geburtsort in Roda und der historische Faust“. Wir ersehen aus demselben, daß namentlich Melanchthon und der berühmte Arzt Johann Weyer die Herkunft Fausts aus dem um jene Zeit zu Pfalz-Simmern geborenen schwäbisch-fränkischen Städtchen Knittlingen außer jeden Zweifel stellen. Hierzu stimmen auch die einzigen erhaltenen dokumentarischen Nachweise für das wirkliche Dasein des berühmten Schwarskünstlers während des 16. Jahrhunderts, die beiden Vermerke in den Heidelberger Universitätsakten, nach welchen ein „Johannes Faust aus Simmern“ im Jahre 1509 an dieser Hochschule immatriculiert war und in dem gleichen Jahre dasselbst den Grad eines Baccalaureus der Theologie erwarb. — Bei diesem Anlaß sei diese große illustrierte Unterhaltungs-Zeitschrift zum Abonnement empfohlen. Um dem Journal eine immer größere Verbreitung — so weit die deutsche Junge klagt — zu geben, wird die Verlagsabteilung allen neuereintretenden Jahresabonnenten das 2. Quartal, umfassend die im Januar, Februar und März erscheinenden Nummern bezw. Hefte, kostenlos liefern.

Die Geheimnisse der Verbrecherwelt zu enthüllen, das ist der Zweck einer Reihe von Artikeln aus der Feder eines ehemaligen Polizeioffiziers, welche in dem Familienjournal „Für alle Welt“ (Deutsches Verlagshaus Bong & Co., Berlin W. Preis des Vierteljahrsheftes 40 Pf) erscheinen. Das soeben ausgegebene Heft 14 enthält die Abhandlung „Ein schwerer Junge“ von Th. Gander, Polizeileutnant a. D. Außerdem fesselt uns eine hochinteressante Skizze „Hamburger Straßenleben“ von August Schacht, sowie die illustr. Artikel „Die Glasmacherkunst“, „Die rituellen Waschungen des Islam“, „Ein Rettungsmantel für Schiffbrüchige“, „Nur ein Zwieback“, „Sicherheit gegen Einbruch“ und „Das kleinste Ehepaar der Welt“, sowie eine Reihe von Besprechungen über neue Erfindungen und technische Neuheiten, welche, soweit sie das allgemeine Interesse berühren, in „Für alle Welt“ ganz besondere Pflege finden. Da dieses Heft als Neujaehrnummer ausgeben wird, so eröffnet die Reihe künstlerischer Bilder mit einer Originalzeichnung „Prosit Neujahr!“ von Chr. Kähler, dem die vielartigen Aquarell Facsimilebrude „Signal am Großtop: Ein recht glückliches Neujahr!“ und „Neujahrnacht in Kamerun“, beide nach Aquarellen von Hans Bohrdt. Die Sorgfalt, die Verlag und Redaktion auf „Für alle Welt“ verwenden, rechtfertigen seinen ersten Platz unter den deutschen Familienblättern.

Schmiere in der Zeit

so hast du in der Noth — gute Stiefel!

Als ein vorzügliches Leder-Erhaltungsmittel ist seit dem Jahr 1888 allgemein anerkannt das alterprobte

Schuhfett Marke Büffelhaut.

Es erhält das Schuh- und Lederzeug weich und geschmeidig, wasserdicht und dauerhaft, hebt die schädliche Wirkung der fast ausnahmslos mit Schwefelsäure hergestellten Glanzwäse auf und sollte deshalb in keinem geordneten Haushalt fehlen.

Durch zeitige und regelmäßige Anwendung des „Schuhfett Marke Büffelhaut“ erhält alles Lederzeug eine fast unbegrenzte Dauer; es kann auch bald nach dem Einfetten wieder glänzend gewichst werden.

Die allgemeine Anerkennung, welche sich die vorzügliche Qualität des „Schuhfett Marke Büffelhaut“ erworben hat, veranlaßte verschiedene Fabrikanten, ihren Präparaten neue originelle Namen zu geben und kamen nunmehr die alten Fette unter den Marken „Seehund“, „Wallross“, „Elefant“, „Krokodil“, „Schlangenfett“, „Aalfett“, „Dachsfett“ etc. in den Handel. „Es wundert mich“, schreibt ein Kaufmann, „daß mir nicht auch schon „Nachtigallenfett“ als Schuhfett offeriert wurde. Ich bin überzeugt, daß sich auch hierfür Verkäufer fänden, die es — einem größeren Zwischennutzen zulieb — als „echt“ und „für diesen Zweck das Vorzüglichste“ ihren Kunden empfehlen würden.“

Mit welcher Gläubigkeit manche Leute solche Namen aufnehmen, beweist die Frage eines maroden Mannes in einem Laden in Stuttgart, ob nicht am Ende das seit einiger Zeit als Lederfett annoncierte, von Herrn Adolf Krebs hergestellte „Krebsfett“ seinem kranken Fuss helfen könnte.

Einschreiten läßt sich gegen diesen Zug der Zeit nicht; es will eben Jeder verlaufen, und wer der Meinung ist, sein Kind könne mit auffallendem Namen besser durch die Welt, kann nicht abgehalten werden, ihm einen solchen zu geben. Wenn aber im Jahr 1889 (sechs Jahre nach Einführung des „Schuhfett Marke Büffelhaut“) eine Firma einen (stehenden) Büffel als Schutzmarke eintragen ließ und nunmehr „Schuhfett Marke Büffel“ unter Nachahmung meiner Inserate empfahl und wenn nach weiteren 5 Jahren (im Jahr 1894) eine andere Firma sich ebenfalls einen Büffel (zur Abwechslung einen liegenden) als Marke schützen ließ und diese letztere nun auf ihre Placate schreibt: „Marke Büffel ist das schon längst anerkannt vorzüglichste Schuhfett“, so ist es nötig, um Täuschungen vorzubeugen, alle Interessenten aufmerksam zu machen:

dies ist die Marke

Büffelhaut



welche auf keiner Büchse des echten „Schuhfett Marke Büffelhaut“
fehlen darf.

Bei Mäße unentbehrlich!

Wer für sein Geld etwas wirklich Gutes, Zweckentsprechendes haben will; wer lieber Marktwiese am Lederzeug sparen will, als Pfennigweise am Fett, merke sich diese Schutzmarke, verlange überall „Schuhfett Marke Büffelhaut“ in Büchsen und lasse sich weder offenes Lederfett, noch auch solches in Büchsen mit einem andern Bild geben; er ist dann sicher, keine geringe Ware zu bekommen.

Niederlagen: in allen Handlungen, die mit dem anderseits abgebildeten Plakat versehen sind. Neue Verkaufsstellen an Orten, wo der Artikel noch nicht eingeführt ist, werden errichtet von:
Gustav Knaflner in Feuerbach bei Stuttgart.

Jung & Brecht, Buchdruckerei, Stuttgart.



tags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung:

2 Büffels, 1 Spiegelschrank, 2 Chiffonnières, 2 Kommoden, 1 Tisch, 1 Schusternädmachine, 1 Regulateur, 1 Spiegel, 2 Spiegelrahmen, 30 Spiegelgläser, 180 Büderrahmenleisten, 278 Paar Handschuhe, 216 Paar Strümpfe, 20 Paar Beinlängen, 24 Paar Socken, 120 Schlyse, 124 Herrenbalsbinden, 22 Kavalliers, 56 Schürzen, 35 Schachteln Knöpfe, 112 Knabenkragen, 17 sei-

Cigarren u. Cognac-Versteigerung.

22. Dienstag den 26. Januar, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Bähringerstraße 29 gegen baar zum Höchstgebot versteigert: 30 Killo gute Cigarren in verschiedenen Preislagen, Cognac, 50 Büchsen Helgoländer Kronen-Hummern (nur Scheren u. Schwänze),

— Degenfeldstraße 15 ist eine schöne, große Wohnung von 8 Zimmern, Mansarde und Zugebot auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stod.
* Degenfeldstraße 15 ist auf 1. April eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, zu vermieten. Zu erfragen daselbst im untern Stod.
— Durlacher Allee (Neubau) 16 und 18 sind Wohnungen von 4, 5 und 6 Zimmern, Bodenstimmer nebst reichlichem Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst ober Karlstr. 70a.

Es hat's jo g'ragt
von jeher lauf

s. Gehl hat net über „Büffelhauf“!



Plakat für die Verkaufsstellen des „Schuhfett Marke Büffelhauf“

Das echte Schuhfett Marke Büffelhauf

ein wirkliches Leder-Erhaltungsmittel

ist in **Büchsen à 20 und 40 Pfennig** in den nachstehenden Handlungen zu haben:

Karlsruhe: Christian Riemp.

Friedr. Benschel,
Ernst Deuble, Augartenstr. 24.
Max Hopf, vormals Lüder, Waldstr.
W. Knauss, Lederhandlung.
Carl Kühn, Schuhhandlung.
J. Mayer, Wilhelmsstr. 20.
Fritz Neck,

sowie in den Läden des Lebensbedürfniss-Vereins.

Mühlburg: J. Ganser.

M. Hagmann.

Aug. Müller.

Blankenloch: Aug. Seitz.

Graben: Heinr. Ratzel.

Durlach: G. F. Blum.

Ferd. Böhler.

Ph. Luger.

Max Richard.

Berghausen: Carl Rüdé.

Grötzingen: J. F. Wagner.

Jöhlingen: Jul. Fabry.

Söllingen: J. F. Mall.

Weingarten: Jac. Schmidt

Ettlingen: Otto Baureithel.

G. Hess.

Wilh. Huber.

Röttig u. Köhler, vorm. J. M. Zeller.

Johs. Springer.

Paul Wessbacher.

raumer, wohnhaft in der Nähe derselben, zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe an Regierungsbaumeister **May**, Kreuzstraße 37.

Kontor des Tagblattes. 21.

Zu verkaufen:

1 Labeneinrichtung, 1 Büffel, 1 Eischrank nebst Baarenvorrath in Champagner, Conserven und Spezerei: Amalienstraße 22 im Laden rechts.

am Großtop: Ein recht glückliches Neujahr! und Neujahrnacht in Kamerun, beide nach Aquarellen von Hans Bohrdt. Die Sorgfalt, die Verlag und Redaktion auf „Für Alle Welt“ verwenden, rechtfertigen seinen ersten Platz unter den deutschen Familienblättern.

Der heutigen Nummer liegt ein Prospekt der Firma **Gustav Saefner** in Feuerbach bei Stuttgart über das anerkannt vorzügliche Leder-Erhaltungsmittel „**Schuhfett Marke Büffelhauf**“ bei, worauf wir unsere Leser besonders aufmerksam machen

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.